



Neues aus dem Rheinischen Revier

Liebe Leserinnen und Leser,

unter dem Motto „Gemeinsam Richtung Zukunft“ besuchten die stellvertretende Ministerpräsidentin Mona Neubaur und NRW-Wissenschaftsministerin Ina Brandes in diesem Monat das Rheinische Revier. Auf ihrer Forschungs- und Innovationsreise machten sie Station an drei Innovationsstandorten und erlebten hautnah, wie innovative Projekte zur treibenden Kraft für einen nachhaltigen Wandel werden.

In dieser Ausgabe berichten wir zudem über weitere spannende Entwicklungen im Rheinischen Revier: ein neues Technologiezentrum für die Textilbranche, erste Schritte für eine klimaresiliente Wasserwirtschaft und ein neues Zentrum für Nachhaltigkeit in Hürth. Außerdem informieren wir Sie über aktuelle Förderprogramme, die Unternehmen und Kommunen bei der Transformation voranbringen.

Lassen Sie sich inspirieren von den Menschen, Ideen und Initiativen, die den Wandel im Rheinischen Revier gestalten. Ein Blick in unseren Terminkalender lohnt sich – spannende Veranstaltungen laden zum Mitmachen, Vernetzen und Weiterdenken ein.

Viel Freude beim Lesen und Entdecken!

Herzliche Grüße

Ihr Team der Zukunftsagentur Rheinisches Revier

NEWSLETTER WEITEREMPFEHLEN →



Bild: © Tomas Rodriguez

Strukturwandel zum Anfassen

Forschungs- und Innovationsreise der Ministerinnen Neubaur und Brandes

Wie sieht die Zukunft im Rheinischen Revier aus? Die stellvertretende Ministerpräsidentin Mona Neubaur und NRW-Wissenschaftsministerin Ina Brandes wollten genau das wissen – und haben sich auf den Weg gemacht: Gemeinsam besuchten sie drei Innovationsorte in Jülich, Bürgewald und Weisweiler, an denen der Strukturwandel schon heute erlebbar ist. Unter dem Motto „Gemeinsam Richtung Zukunft“ führte die Forschungs- und Innovationsreise zu insgesamt sechs Projekten, die zeigten: Das Revier wandelt sich aktiv und ambitioniert.

WEITERLESEN →



Bild: © Katrin Werken

CO₂-neutraler Industriepark für die Textil- und Bekleidungsbranche

Förderbescheid für Textilfabrik 7.0 feierlich übergeben

In feierlichem Rahmen überreichte NRW-Klimaschutzministerin Mona Neubaur am 15. Juli die Förderzusage für das Zukunftsprojekt Textilfabrik 7.0 in Mönchengladbach. Bund und Land fördern das Vorhaben mit rund 22,8 Mio. Euro. Damit wird die Hochschule Niederrhein ein zukunftsweisendes Technologiezentrum im Monforts Quartier Mönchengladbach aufbauen. Ein symbolträchtiger Moment: Erstmals wurde der Glaskubus „Rheinisches Revier“ verliehen – als Zeichen für Transparenz, Verantwortung und Zukunft.

WEITERLESEN →



Bild: © FiW e.V.

Gemeinsam für die Wasserzukunft

Erstes Akteurstreffen von AquaRevier in Aachen

Wie kann die Wasserwirtschaft im Rheinischen Revier nachhaltig und klimaresilient weiterentwickelt werden? Diese Frage stand im Mittelpunkt des ersten Akteurstreffens des Projekts AquaRevier in der Skylounge der RWTH Aachen. Vertreterinnen und Vertreter aus Kommunen, Industrie, Landwirtschaft, Wasserwirtschaft, Verwaltung und Forschung diskutierten gemeinsam über innovative Lösungsansätze von effizienten Wassernutzungskonzepten für Gewerbegebiete bis hin zu intelligentem Hochwassermanagement. Das Projekt verfolgt einen integrierten Ansatz und zeigt: Zukunftsfähige Wassernutzung gelingt nur im Schulterschluss aller Beteiligten.

WEITERLESEN →



Bild: © Diane Lieken

Neues Zentrum für Nachhaltigkeit und Innovation

Gertrudenhof in Hürth erhält Förderung für nachhaltige Unternehmenstransformation

Landwirt Peter Zens hat den elterlichen Betrieb in Hürth vor 11 Jahren übernommen und seither konsequent weiterentwickelt. Seit 2014 setzt er auf einen ganzheitlichen Ansatz: Auf dem 25.000 m² großen Erlebnisgelände des Gertrudenhofs engagiert er sich unter anderem für Tierwohl, gegen Lebensmittelverschwendung und für Umweltbildung. Nun startet der 47-Jährige ein neues Vorhaben: Das „Zentrum für Nachhaltigkeit und Innovation am Gertrudenhof“ erhält 300.000 Euro Förderung aus dem Bundesförderprogramm Unternehmen Revier.

WEITERLESEN →

Zukunftsprojekte



Bild: © Verbraucherzentrale NRW

Nachhaltigkeit im Alltag verankern

Wie MehrWertRevier Menschen zu mehr Nachhaltigkeit motiviert

Das Projekt MehrWertRevier der Verbraucherzentrale NRW zeigt eindrucksvoll, wie Bildung, Engagement und Bürgerbeteiligung zur Umsetzung ökologischer Ziele beitragen. Ob Workshops mit Jugendlichen, partizipative Forschungsprojekte oder kreative Mitmachaktionen – mit vielfältigen Formaten macht das Projekt Nachhaltigkeit greifbar und motiviert Menschen im Revier dazu, ihren Alltag bewusst zu gestalten. Ausgezeichnet als Ankerprojekt des Landes NRW leistet das Vorhaben einen wichtigen Beitrag zur Transformation der Region und zeigt: Auch kleine Schritte im Alltag können Großes bewirken.

WEITERLESEN →

Mehr Zukunftsprojekte



→ **VerifiableCleaningDocs: Wie digitale Logbücher Chemie-Tanks sicherer machen**



→ **Gründerfabrik: School of Entrepreneurship und Offene Coding School**

Zahl des Monats

137.138

So viele Photovoltaikanlagen sind aktuell in den 65 Kommunen des Rheinischen Reviers im Marktstammdatenregister gemeldet. Die beeindruckende Zahl zeigt: Die Menschen und Unternehmen der Region treiben die Energiewende mit großem Engagement voran. Jede einzelne Anlage ist ein Schritt hin zu mehr Versorgungssicherheit, Klimaschutz und regionaler Wertschöpfung.

Quelle: Marktstammdatenregister der Bundesnetzagentur, Stand: April 2025

Förderangebote

„Klimafreundliche Busflotten“

Das Bundesministerium für Verkehr (BMV) startete einen neuen Förderaufruf zur Umstellung von Busflotten auf klimafreundliche Antriebe. Verkehrsunternehmen in Deutschland können bis zum 31. August 2025 Projektskizzen für batterie- oder brennstoffzellenbetriebene Busse sowie entsprechende Infrastruktur online einreichen. Ziel der Maßnahme ist ein klimaneutraler öffentlicher Nahverkehr, ein zentrales Vorhaben aus dem Koalitionsvertrag. Förderfähig sind neben der Beschaffung neuer Fahrzeuge auch Umrüstungen bestehender Busse sowie Lade-, Betankungs- und Wartungsinfrastruktur.

[MEHR →](#)

„DigiRESS II“

Das Förderprogramm DigiRESS II bleibt in NRW weiterhin geöffnet – bis die verfügbaren Fördermittel vollständig ausgeschöpft sind. Kleine und mittlere Unternehmen (KMU) aus dem Rheinischen Revier können ihre Ideen für ressourceneffiziente, digitale Lösungen in zirkulären Produktionsprozessen einreichen. Ob als Einzelvorhaben oder im Verbund mit Großunternehmen und Forschungseinrichtungen: Gesucht werden Projekte, die entlang der gesamten Wertschöpfungskette den Strukturwandel voranbringen und zur Kreislaufwirtschaft beitragen.

[MEHR →](#)

Kurz & Knapp

Rausgehen, entdecken, staunen

Ferienfreizeit im Inland

[MEHR →](#)

Fünf Dörfer – ein Ort der Begegnung

Das Café an der Kante

[MEHR →](#)

Termine und Veranstaltungen

31. Juli 2025

Strukturwandel-Safari: Nachhaltiges Bauen nach dem Faktor X-Prinzip, 14:30 – 16:00 Uhr, Eschweiler

Veranstalter: Zukunftsagentur Rheinisches Revier

ZUR ANMELDUNG

28. August 2025

Strukturwandel-Safari: Ressourcenkluges Bauen in der Ressourcenschutzsiedlung Bedburg-Kaster, 14:30 – ca. 17:00 Uhr, Bedburg-Kaster

Veranstalter: Zukunftsagentur Rheinisches Revier

ZUR ANMELDUNG

18. September 2025

Fachkonferenz: Wir schlagen neue Seiten auf: Die Papierindustrie im Rheinischen Revier, 13:30 - 18:00 Uhr, Gut Nazareth, Düren

Veranstalter: Zukunftsagentur Rheinisches Revier

ZUR ANMELDUNG

25. September 2025

Strukturwandel-Safari: Besuch des Zukunftsdorfes Bürgewald, 15:00 - 18:00 Uhr, Bürgewald

Veranstalter: Zukunftsagentur Rheinisches Revier

ZUR ANMELDUNG

Veranstaltungsreihe

„BARufe der Zukunft“ – Strukturwandel in der Arbeitswelt

NÄCHSTE TERMINE

Zukunftsagentur Rheinisches Revier GmbH

Am Brainergy Park 6
52428 Jülich
www.rheinisches-revier.de

Telefon: +49 2461 70396-0
Telefax: +49 2461 70396-99
zukunftsagentur@rheinisches-revier.de



**RHEINISCHES
REVIER**



Gefördert durch:

Ministerium für Wirtschaft,
Industrie, Klimaschutz und Energie
des Landes Nordrhein-Westfalen



[Abmeldelink](#) | [Unsubscribe](#)